



AUFKLÄRUNGS- MERKBLATT

Zur Schutzimpfung gegen
COVID-19 (Corona Virus Disease 2019)
– mit mRNA-Impfstoffen –

ROBERT KOCH INSTITUT



IN LEICHTER SPRACHE

Infos über die Corona-Impfung in leichter Sprache



Vor der Impfung müssen wir Sie informieren.
Wir machen das mit einem Schreiben.
Es heißt **Aufklärungs-Merkblatt**.



Hier finden Sie die Infos dazu in Leichter Sprache.
Haben Sie trotzdem etwas nicht verstanden?
Sprechen Sie bitte mit dem Arzt im Impf-Zentrum.

Hier können Sie lesen:



- Die Impfung
- Wer kann sich impfen lassen?
- Wer soll nicht geimpft werden?
- Die Impfung ist freiwillig.
- Vor der Impfung
- Nach der Impfung
- Infos zum Corona-Virus
- Daran kann man die Krankheit COVID-19 erkennen.
- So schützen Sie sich und andere Menschen.

Dieser Text wurde geprüft durch eine
Prüfgruppe der Lebenshilfe Berlin



Die Impfung



Gegen Corona gibt es eine Impfung.
Sie bekommen eine Spritze oben in den Arm.
In der Spritze ist ein Impfstoff.
3 bis 6 Wochen später werden Sie noch mal geimpft.
Dann sind Sie erstmal gegen die Krankheit geschützt.

Wer kann sich impfen lassen?



Sie können sich impfen lassen,

- wenn Sie 16 Jahre alt sind.
- oder wenn Sie älter als 16 Jahre sind.



Am Anfang müssen viele Menschen
ein bisschen warten.
Erst dann können sie geimpft werden.



Es gibt noch nicht genug Impfstoff für alle Menschen.
Der Impfstoff muss erst hergestellt werden.



Erst kommen die Menschen dran,
die den Impfstoff am schnellsten brauchen.
Zum Beispiel Menschen,

- die alt sind.
- die krank sind.
- die oft Kontakt zu kranken Menschen haben.



Aber schon bald
können sich alle Menschen impfen lassen.

Wer soll nicht geimpft werden?



Kinder und
junge Menschen bis 15 Jahre



Menschen mit Fieber



Menschen mit einer Impf-Allergie
Allergie heißt:
Sie vertragen etwas nicht.

Die Impfung ist freiwillig.



Die Impfung ist freiwillig.
Sie können sich entscheiden:
Möchte ich mich impfen lassen?
Oder möchte ich mich nicht impfen lassen?

Die Impfung ist kostenlos.



Sie müssen nichts für die Impfung bezahlen.

Wo werden die Menschen geimpft?



Die Menschen werden erstmal in Impf-Zentren geimpft. Dort können sich viele Menschen impfen lassen. Sie wissen nicht, wie Sie zum Impf-Zentrum kommen? Bitte fragen Sie Ihren Betreuer.



Manche Menschen leben in einem Altenheim. Sie können nicht in ein Impf-Zentrum kommen. Der Arzt kommt ins Altenheim. Der Arzt impft diese Menschen im Altenheim.

Vor der Impfung:



Sagen Sie bitte dem Arzt im Impf-Zentrum,

- wenn Ihnen beim Arzt schon mal schlecht war
- wenn Sie schon mal von einer Spritze bewusstlos waren.
- wenn Sie eine Impfung nicht vertragen haben.
- wenn Sie in den letzten 2 Wochen eine andere Impfung bekommen haben.
- wenn Sie eine Allergie haben.
Allergie heißt:
Sie vertragen etwas nicht.



Nach der Impfung:



Sehr viele Menschen vertragen die Impfung gut.



Einige Menschen haben Beschwerden nach der Impfung.

Den Menschen tut etwas weh.

Oder es geht ihnen nicht gut.

Die Beschwerden gehen schnell wieder weg.



Haben Sie Schmerzen nach der Impfung?

Geht es Ihnen nicht gut nach der Impfung?

Bitte rufen Sie einen Arzt an.

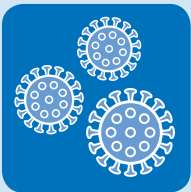


Der Arzt sagt Ihnen, was Sie machen sollen.



IN LEICHTER SPRACHE

Viren



Ein Virus ist ein sehr kleines Teilchen.
Wir erkennen es nicht mit den Augen.
Wir erkennen es auch nicht mit einer Lupe.
Ärzte sehen es in unserem Blut:
Mit einem Test.

Manche Viren machen die Menschen krank,
wie das Corona-Virus.

Coronavirus



Überall werden Menschen krank von dem Virus,
auch in Deutschland.
Die Krankheit heißt COVID-19.
Das Wort spricht man so aus: Ko-wit-19.

Dieser Text wurde geprüft durch eine
Prüfgruppe der Lebenshilfe Berlin

Wie schlimm kann man bei COVID-19 krank werden?



Man hat Husten.



Man hat Fieber.



Man kann schlecht
Luft holen.



Man kann nichts riechen.



Man kann nichts schmecken.



Der Hals tut weh.



Man hat Schnupfen.

Einige Menschen



fühlen sich schwach
und krank.



haben Probleme
mit dem Magen
oder mit dem Darm.



Einigen Menschen tut auch etwas anderes weh.
Zum Beispiel:
Die Augen sind trocken. Sie jucken. Oder sie brennen.



Aber das sind Zeichen,
die auch bei anderen Krankheiten vorkommen.
Nicht immer hat man dann COVID-19.

Wie schlimm kann man bei COVID-19 krank werden?



Die meisten Menschen werden nur wenig krank.

Einige Menschen merken gar nicht,
wenn sie das Virus haben.

Einige Menschen werden aber sehr krank.
Manchmal dauert die Krankheit auch lange.
Und für einige Menschen
ist das Corona-Virus sehr gefährlich.



Vor allem für

- ältere Menschen
- Menschen, die schon eine andere Krankheit haben.

Zum Beispiel eine Herz-Krankheit.

Einige Menschen sterben durch das Corona-Virus.

Deshalb müssen Sie sich schützen!

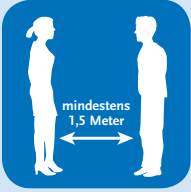


Bitte blättern Sie um.

Dort lesen Sie:

So können Sie sich schützen!

So schützen Sie sich und andere Menschen:



Halten Sie großen Abstand zu anderen Menschen.
Der Abstand muss mindestens 1,5 Meter sein.
Das sind ungefähr 3 Schritte.



Tragen Sie eine Maske
vor allem beim Einkaufen
oder im Bus oder in der Bahn.



Wenn Sie husten oder niesen müssen:
Halten Sie großen Abstand zu anderen Menschen.
Das ist auch hier ganz wichtig.



Husten oder niesen Sie andere Menschen nicht an.
Und husten oder niesen Sie nicht in die Hand.



Halten Sie den Arm vor die Nase und den Mund.



Nehmen Sie ein Papier-Taschentuch.
Nehmen Sie jedes Mal ein neues Papier-Taschentuch.



Papier-Taschentücher müssen
in einen Mülleimer mit Deckel.
Dann verteilen sich die Viren nicht im Raum.
Öffnen Sie den Mülleimer mit dem Fuß.



Waschen Sie sich oft die Hände.

Viele Viren werden über die Hände
an andere Menschen weiter gegeben.
Deshalb soll man die Hände gründlich waschen.
Auch dann, wenn die Hände sauber aussehen.



Waschen Sie die Hände immer 30 Sekunden lang
mit Wasser und Seife.



Lüften Sie ganz oft.



Haben Sie ein Smart-Phone?
Dann benutzen Sie die Corona-Warn-App.
Das spricht man: Ep.
Eine App ist ein Programm
zum Beispiel für ein Handy.
Die Corona-Warn-App soll
die Verbreitung vom Corona-Virus stoppen.
Schon sehr viele Menschen
haben die App auf ihr Handy geladen.
Das ist sehr gut.



Haben Sie alles verstanden?
Dann nehmen Sie jetzt das Aufklärungs-Merkblatt.
Tragen Sie Ihren Namen und Ihr Geburtsdatum ein.
Unterschreiben Sie das Aufklärungs-Merkblatt.
Haben Sie NICHT alles verstanden?
Fragen Sie den Arzt.